

Ressort: Vermischtes

Wetter: Winterlich frostig bei -5 bis 0 Grad

Offenbach, 14.01.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute greift dichte Bewölkung mit zeitweiligem Schneefall von den Alpen über die östlichen Teile Bayerns und den östlichen Mittelgebirgsraum bis nach Brandenburg und Vorpommern aus. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Norden und Westen ist es teils wolkelig, teils scheint die Sonne und es bleibt dort meist niederschlagsfrei. Nur im Nordseemfeld muss mit einzelnen Schneeschauern gerechnet werden. Es bleibt kalt mit Höchstwerten zwischen -5 und 0 Grad, in den Mittelgebirgen auch etwas darunter. Nur am Oberrhein kann die Temperatur örtlich auf etwas über den Gefrierpunkt steigen. Der Wind weht meist nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag lassen die Schneefälle im Süden und Osten nach. Gleichzeitig nimmt die Bewölkung im Westen zu und im äußersten Westen und Südwesten beginnt es zu schneien. Die Temperatur geht auf Werte zwischen -4 und -10 Grad zurück. Bei längerem Aufklaren und vorhandener Schneedecke sind auch Werte um -15 Grad möglich. Am Dienstag fällt im Westen und Süden sowie im Nordosten gelegentlich Schnee. Im Nordwesten können die Wolken dagegen auflockern. Ansonsten kommt nur selten die Sonne hervor. Die Höchsttemperaturen liegen in Rheinnähe und westlich davon nahe null Grad, sonst herrscht Dauerfrost mit Höchstwerten zwischen -7 und -2 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus östlicher bis südlicher Richtung. In der Nacht zum Mittwoch ist besonders im Westen, in der Mitte und im Süden mit leichten Schneefällen zu rechnen, nur im Nordosten bleibt es meist niederschlagsfrei. Die Tiefstwerte liegen zwischen Werten nahe 0 Grad im südlichen Oberrhein und meist -4 bis -9 Grad im übrigen Deutschland. Bei klarem Himmel geht die Temperatur auf -10 bis -15 Grad zurück. Am Mittwoch halten sich größtenteils dichtere Wolken, vor allem im Mittelgebirgsraum und südlich davon fällt zeitweise Schnee. Am meisten schneit es am Alpenrand. Lediglich im Nordwesten und Norden kann es ein paar Wolkenlücken geben. Dort fällt nur vereinzelt Schnee. Mit Tageshöchsttemperaturen zwischen -6 und 0 Grad bleibt es frostig-kalt. Es weht ein schwacher bis mäßiger Nordostwind. In der Nacht zum Donnerstag schneit es weiter, an den Alpen und in den östlichen Mittelgebirgen wird der Schneefall stärker. Lediglich in Nordseennähe bleibt es weitgehend niederschlagsfrei. Es kühlt sich auf -3 bis -9 Grad ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5769/wetter-winterlich-frostig-bei-5-bis-0-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com